



Stadt Nürnberg
Einwohneramt
Hirschelgasse 32
90403 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Einwohneramt

Sie erreichen uns telefonisch
Mo bis Fr 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Besuche nur nach vorheriger
Terminvereinbarung möglich
Jeweilige Telefonnummern unter
www.einwohneramt.nuernberg.de

Antrag auf Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis gem. § 81 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG)

Hinweis: Die Beantragung eines Aufenthaltstitels hat für jede Person – auch für Kinder – auf einem eigenen Vordruck zu erfolgen.
Alle Angaben in lateinischer Druckschrift. Bitte deutlich schreiben. Sofern nicht gekennzeichnet, sind alle Felder auszufüllen.

Angaben zur/zum Antragsteller/in

Persönliche Angaben			
Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)			
Vorname(n)			Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsstaat	
Staatsangehörigkeit(en)		eventuell frühere Staatsangehörigkeiten	
Volkszugehörigkeit (freiwillige Angabe)		Religion (freiwillige Angabe)	
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> in eingetragener Lebenspartnerschaft lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getrenntlebend			
Telefon (freiwillige Angabe)		Telefax (freiwillige Angabe)	E-Mail (freiwillige Angabe)
Pass/Passersatz			
<input type="checkbox"/> eigener Pass/Ausweis <input type="checkbox"/> eingetragen bei <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Mutter			
genaue Bezeichnung: Art des Passes/Ausweises		Nummer	gültig bis
ausgestellt von		ausgestellt am	
Rückreiseberechtigung nach (Staat)		gültig bis	
Wohnsitz(e)			
derzeitiger Wohnsitz in Deutschland – PLZ, Ort, Straße, Hausnummer			

Angaben zu Familienangehörigen

Ehegatte / eingetragener Lebenspartner nach LPartG			
Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)			
Vorname(n)			Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsstaat	
Staatsangehörigkeit(en)		eventuell frühere Staatsangehörigkeiten	
Volkszugehörigkeit (freiwillige Angabe)		Religion (freiwillige Angabe)	
derzeitiger Wohnsitz – PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat			
aufenthaltsrechtlicher Status <input type="checkbox"/> Aufenthaltserlaubnis	gültig bis	<input type="checkbox"/> Niederlassungserlaubnis/Erlaubnis zum Daueraufenthalt - EG	<input type="checkbox"/> Asylberechtigt
<input type="checkbox"/> sonstiger aufenthaltsrechtlicher Status	Bezeichnung	gültig bis	
Kinder des Antragstellers (weitere Kinder bitte auf gesondertem Blatt angeben)			
1 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)			Staatsangehörigkeit
Vorname(n)			Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
Geburtsort (Ort, Staat)			Geburtsdatum
derzeitiger Wohnsitz – PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat			
2 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)			Staatsangehörigkeit
Vorname(n)			Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
Geburtsort (Ort, Staat)			Geburtsdatum
derzeitiger Wohnsitz – PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat			
3 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)			Staatsangehörigkeit
Vorname(n)			Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
Geburtsort (Ort, Staat)			Geburtsdatum
derzeitiger Wohnsitz – PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat			
4 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)			Staatsangehörigkeit
Vorname(n)			Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
Geburtsort (Ort, Staat)			Geburtsdatum
derzeitiger Wohnsitz – PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat			
5 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)			Staatsangehörigkeit
Vorname(n)			Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
Geburtsort (Ort, Staat)			Geburtsdatum
derzeitiger Wohnsitz – PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat			
6 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)			Staatsangehörigkeit
Vorname(n)			Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
Geburtsort (Ort, Staat)			Geburtsdatum
derzeitiger Wohnsitz – PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat			

Angaben zum Aufenthalt

Zweck des Aufenthalts in Deutschland					
<input type="checkbox"/> Ausbildung	<input type="checkbox"/> Erwerbstätigkeit	<input type="checkbox"/> Völkerrechtliche, humanitäre oder politische Gründe	<input type="checkbox"/> Familiäre Gründe	<input type="checkbox"/> Besondere Aufenthaltsrechte	<input type="checkbox"/> Sonstiger Zweck
Nähere Erläuterung: z. B. Ausbildungsbetrieb, Hochschule, Familienangehörige, usw.					
Der Aufenthaltsweg hat sich seit der letzten Erteilung eines Aufenthaltstitels					
<input type="checkbox"/> nicht geändert <input type="checkbox"/> geändert (bitte begründen!)					
Beabsichtigte Dauer des Aufenthalts					
von	bis	Sonstiges			
Lebensunterhalt					
Aus welchen Mitteln bestreiten Sie Ihren Lebensunterhalt?					
Beziehen Sie Leistungen nach dem zweiten oder zwölften Buch Sozialgesetzbuch?					
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,	<input type="checkbox"/> Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe)	<input type="checkbox"/> Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II)	<input type="checkbox"/> Sonstige	Betrag	Euro monatlich
Krankheit/Krankenversicherung					
Leiden Sie an Krankheiten?					
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, an	Bezeichnung der Krankheit				
Besteht für Sie Krankenversicherungsschutz in Deutschland?					
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bei	Versicherungsträger				

Ich beantrage die Erteilung der Aufenthaltserlaubnis für Zeitraum

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und vollständig gemacht zu haben.

Wichtige Hinweise nach § 55 Abs. 2 Nr. 1 und § 82 Aufenthaltsgesetz

Ich wurde darauf hingewiesen, das

- Ich nach § 55 Abs. 2 Nr. 1 AufenthG ausgewiesen werden kann, wenn ich in einem Verwaltungsverfahren, da von Behörden eines Anwenderstaates des Schengener Durchführungsübereinkommens durchgeführt wird, im In- oder Ausland falsche oder unvollständige Angaben zur Erlangung eines deutschen Aufenthaltstitels, eines Schengen-Visums, eines Passersatzes, der Zulassung einer Ausnahme von der Passpflicht oder der Aussetzung der Abschiebung mache oder trotz bestehender Rechtspflicht nicht an Maßnahmen der für die Durchführung dieses Gesetzes oder des Schengener Durchführungsübereinkommens zuständigen Behörden mitwirke.
- unrichtige oder unvollständige Angaben den Straftatbestand des § 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG erfüllen. Die Straftat kann mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft werden. Ein Ausländer kann ausgewiesen werden, wenn er gegen Rechtsvorschriften verstößt, wozu auch unvollständige und unrichtige Angaben zum vorstehenden Sachverhalt gehören (§ 55 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG). Ein erteilter Aufenthaltstitel kann zurückgenommen werden.
- Ich meine Belange und für mich günstige Umstände, soweit sie nicht offenkundig oder bekannt sind, unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich geltend zu machen habe und die erforderlichen Nachweise über meine persönlichen Verhältnisse, sonstige erforderliche Bescheinigungen, Erlaubnisse sowie sonstige erforderliche Nachweise unverzüglich beizubringen habe. Nach Ablauf der dafür von der Ausländerbehörde gesetzten Frist geltend gemachte Umstände und beigebrachte Nachweise können unberücksichtigt bleiben.
- für die Bearbeitung des vorstehenden Antrags grundsätzlich eine Bearbeitungsgebühr erhoben wird, die auch im Falle der Rücknahme des Antrags oder der Versagung der beantragten Amtshandlung nicht mehr zurückgezahlt wird.

Ort, Datum	eigenhändige Unterschrift (bei Kindern unter 16 Jahren: Gesetzlicher Vertreter)
------------	---

Datenschutzhinweis: Die mit der Ausführung des Aufenthaltsgesetzes betrauten Behörden dürfen zum Zwecke der Ausführung dieses Gesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem AufenthG und nach ausländerrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist. Daten im Sinne von § 3 Abs. 9 des Bundesdatenschutzgesetzes sowie entsprechender Vorschriften der Datenschutzgesetze der Länder dürfen erhoben werden, soweit dies im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist (§ 88 AufenthG). Die im Antrag verlangten Angaben beruhen auf dem AufenthG. Wegen der Vielzahl von Bestimmungen können die im Einzelfall geltenden Rechtsgrundlagen bei der Ausländerbehörde gerne erfragt werden.

wird vom Amt ausgefüllt

Stellungnahme der Meldbehörde			
1. Der Antragsteller ist hier gemeldet seit			
2. Die Angaben <input type="checkbox"/> stimmen mit den vorgelegten Unterlagen überein <input type="checkbox"/> sind nicht vollständig prüfbar			
3. Gegen den Aufenthalt bestehen <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> folgende Bedenken			
4. An EP/2 weitergereicht <input type="checkbox"/> mit Anlagen			Datum, Handzeichen EP/1
Vorläufige Entscheidung EP/2			
<input type="checkbox"/> Der Aufenthalt gilt als erlaubt gem. § 81 Abs. 3 Satz 1 AufenthG		Verbleib des Passes/Ausweises während der Bearbeitung	
<input type="checkbox"/> Die Abschiebung gilt als ausgesetzt gem. § 81 Abs. 3 Satz 2 AufenthG		<input type="checkbox"/> einbehalten am _____ von _____	
<input type="checkbox"/> Der Aufenthalt gilt als erlaubt gem. § 81 Abs. 3 Satz 1 AufenthG		<input type="checkbox"/> ausgehändigt am _____ von _____	
Bescheinigung erteilt am	gültig bis	Unterschrift	Empfangsbestätigung
Bescheinigung erteilt am	gültig bis	Unterschrift	Meinen Pass/Ausweis habe ich heute / mit Aufenthaltstitel erhalten
Bescheinigung erteilt am	gültig bis	Unterschrift	Nürnberg, _____ Datum, Unterschrift